

DER MUSIK- UND
KULTURSAMPLER

Eifelgefühl

BAP
BRINGS
ACHIM WEINZEN
ANDY HOUSCHIED
WIBBELSTETZ
U.V.A.

24 SEITEN
BOOKLET!

LITERATUR, MALEREI,
FOTOS, KUNSTHANDWERK
DER GESAMTREGION

EIFEL



Die Eifel steht nicht nur für eine urwüchsige Natur, abwechslungsreiche Landschaften und schöne Orte, auch in Sachen Kultur lassen sich in der Eifel einige Entdeckungen machen. Nicht nur Musiker wie **WOLFGANG NIEDECKEN** oder **STEPHAN BRINGS** haben einen Bezug zur Eifel, auch in der Eifel selbst wirken Kulturschaffende an diesem Eifelgefühl. Neben der Mundartikone **SYLVIA NELS** geben auch **WIBBELSTETZ**, **HEAVENS A BEER** und **EIFELJUNGS** ihre musikalische Darbietung in der für die Eifel typischen Art wieder. **QRIFFIN**, **BUY SOME** feat. **SYLVIA NELS**, besser unter dem Namen Eifelkinder bekannt, wurden zukunftsweisend mit dem „Eifelinitiative-Award 2014“ ausgezeichnet. Der Titel „Trier“ von **ACHIM WEINZEN** ist vielversprechend, für die Stadt Trier und den Fussballclub zur Hymne zu werden. **ANDY HOUSCHIED** aus St. Vith in der belgischen Eifel und sein Classic-Pop-Titel „Scheinen“ runden die musikalische Vielfalt der Eifel ab. Die instrumentale Version „**EIFELPRINZESSIN**“ versetzt in Stimmung, die Eifel aus einer Ballonfahrt zu betrachten.

Eifelgefühl

Auch im schriftstellerischen Bereich hat die Eifel einiges zu bieten. So lebte einer der größten und weltweit bekanntesten Schriftsteller Deutschlands, **WOLFGANG LEONHARD**, in Manderscheid. Als Grande Dame unter den Eifelliteraturkennern mit ihrem Werk „Die Kinder der Eifel“ ist eindeutig **CLARA VIEBIG** zu benennen. So halten neuzeitlich die Autoren **JAQUES BERNDORF**, **HANS JÜRGEN SITTIG**, **RALF KRAMP** und **ELKE PISTOR** mit ihren Kriminalromanen die Nation in Atem, **HUBERT VOM VENN** vergnügt mit humoristischen Beiträgen.

Die Entdecker der Eifel – Eine Landschaft und ihre Maler, dazu zählen zweifelsohne als Entdecker **CARL FRIEDRICH LESSING**, **JOHANN WILHELM SCHIRMER** und **FRITZ VON WILLE**. Als Nachfolger dieser großen Künstler der eifelprägenden Malerei müssen **CURTIUS SCHULTEN**, **ROLF DETTMANN** und **PAUL SIEBERTZ**, **WALTER WILDE**, **THEO HOFFMANN** und **CONRAD FRANZ**, einer der bedeutendsten Tiermaler Deutschlands, genannt werden.

Mit dem **SKULPTURENPARK KRUFFT** in Niederprüm ergänzen wir unsere Reihe der Kulturschaffenden der Eifel. Wunderschöne Ideen überwältigend und einzigartig vom Metallbildhauer **HUBERT KRUFFT** in Kupfer oder Stahl umgesetzt. Eine phantasievolle Parkanlage, die zum Verweilen einlädt – Handwerk und Natur in der Eifel im Einklang.

WOLFGANG NIEDECKEN

Meine komplette Jugend, die 1960er-Jahre, habe ich im Voreifelstädtchen Rheinbach in einem katholischen Konvikt verbracht. Es waren prägende Jahre, vor allem weil sich das Selbstbewusstsein der Beatles, der Stones, der Kinks und anderer britischer Bands nicht im großstädtischen Köln, sondern unter eher beschaulichen Umständen auf mich übertrug. Mit meinen Schülerbands bespielte ich damals hauptsächlich die Dorfsäle zwischen Meckenheim, Euskirchen und Bad Münstereifel. Irgendwie hatte ich damals schon das Gefühl, mich im „Wilden Westen“ der BRD rumzutreiben. Unmengen selbsterlebter Geschichten aus mittlerweile fünf Jahrzehnten bestätigen mir diese gewagte These.

Der auf diesem Album enthaltene Song „Karl-Heinz“ ist eindeutig eine Chuck Berry-Hommage. Ich habe einfach seine „Johnny B. Goode“-Story auf die Eifel übertragen und den Protagonisten „Karl-Heinz“ getauft. Manchmal kommt es mir vor, als ob jeder zweite Kerl meiner Generation Karl-Heinz hieße. In unserem Song handelt es sich eindeutig um Karl-Heinz Pütz, der in Stadtkyll geboren wurde. Ohne ihn wären wir weder zu unserem Eifel-Häuschen gekommen, noch hätte irgendeins der Arsch Huh-Konzerte gegen Rechts seit 1992 stattgefunden. Er hat zwar nie in einer Band gespielt, stattdessen aber so manche Band auf den Weg gebracht. Karl-Heinz Pütz war definitiv der Rock'n'Roll in Person. Wir Kölner verdanken diesem bauernschlaun Überzeugungstäter, der viel zu früh von uns gegangen ist, so einiges.

Wolfgang Niedecken





BRINGS

❖❖❖ www.brings.com

Die Luft ist sauber und der Himmel blau,
die Kühe sind glücklich und die Bauern schlau.
Die Bäume sind hoch und das Gras ist grün.
Die Töchter von den Bauern sind wunderschön.
Wenig Wörter, aber mit viel Gefühl,
bei jedem Fest über Bänke und Stühle.

**Guck nicht in deinen Atlas,
schieß auf deinen Kompass,
denn wir sind ohne Zweifel,
mitten in der Eifel.**

Der Schnaps wird noch im Keller gebraut
und ein Hirschgeweih an jeder Wand.
Ein altes Gewehr unter jedem Bett,
dicke Bohnen mit Soße und Speck.
Die Musik spielt bis zum nächsten Morgen,
dem Pastor erzählt man alle seine Sorgen.

Guck nicht in deinen Atlas ...

Im Sommer gibt es Sonnenschein,
im Winter gibt es Schnee.
Die Familie steht an erster Stelle,
allein bist du hier nie.

Guck nicht in deinen Atlas ...



ACHIM WEINZEN

„Ich liebe die Eifel, weil die Menschen und die Landschaft gleichsam, kühl, herb und klassisch charaktervoll und doch so voller Herzlichkeit sind, das es einen packt und nicht mehr loslässt.“ *Achim Weinzen*

❖❖❖ www.achimweinzen.de



ANDY HOUSCHEID

„Heimat ist der Ort in dem man lebt und nicht darüber nachdenkt. So ist es mit mir und der Eifel. Einfach ... klar ...“ *Andy Houscheid*

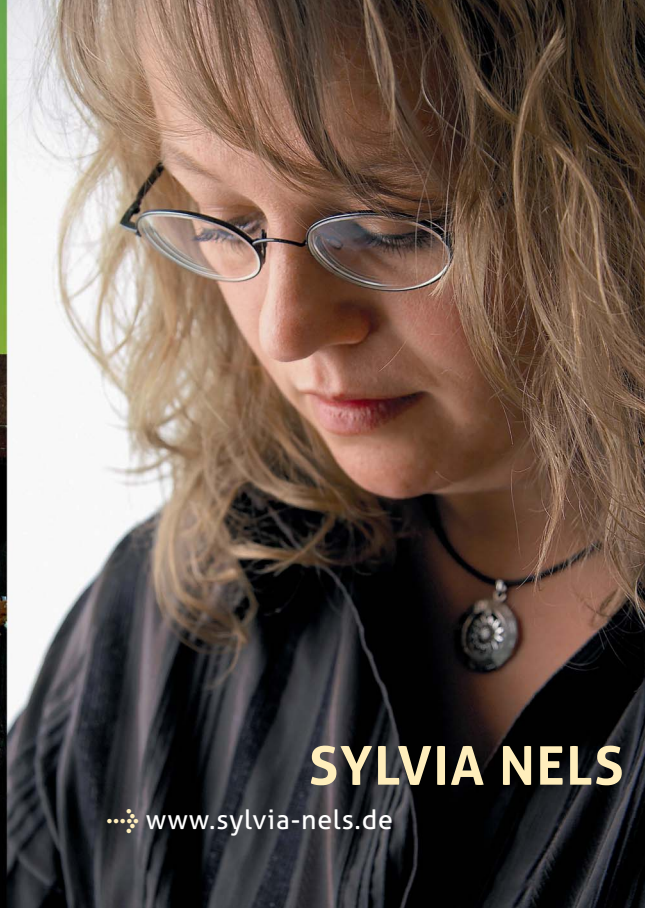
❖❖❖ www.andyhouscheid.com

WIBBELSTETZ



„Wir fünf Wibbelstetz-Musiker stehen mit beiden Beinen fest auf unserer Eifeler Erde. Wir haben in den letzten 30 Jahren versucht, die liebenswerten Eigenarten der Menschen in diesem rauen rheinischen Mittelgebirge in unseren Mundartliedern wiederzugeben und dem Eifeler an und für sich eine Stimme zu geben.“

❖❖❖ www.wibbelstetz.de



SYLVIA NELS

❖❖❖ www.sylvia-nels.de

„Meine Eifel ist für mich der lebenswerteste und liebenswerteste Platz auf der Welt!“ *Sylvia Nels*



EIFELJUNGS

„Es hat uns Spaß gemacht, die Gedanken und das Empfinden für unsere Region in ein Lied zu packen. Hier leben wir, hier lieben wir, hier arbeiten wir. Unsere Kinder werden gross mit so viel Grün und wenig Grau, das ist unbezahlbar!“

❖ www.eifeljungs.com

HEAVENS A BEER

Bei Dir will ich für immer sein
ich föhlen die Jeborjenheit
jemacht aus heiß Vulkanjestein
in schlicht Vollkommenheit

Aus „Zefridde“ vom Album „Tour de Äfel“

❖ www.heavensabeer.de



JACQUES BERNDORF



Foto: © Ursus Samaga

www.jacques-berndorf.de

Jacques Berndorf ist das Pseudonym des 1936 in Duisburg geborenen Journalisten, Sachbuch- und Romanautors Michael Preute. Sein erster Eifel-Krimi, „Eifel-Blues“, erschien 1989. In den Folgejahren entwickelte sich daraus eine deutschlandweit überaus populäre Romanserie mit Berndorfs Hauptfigur, dem Journalisten Sigggi Baumeister. Berndorf setzte mit seinen Romanen nicht nur die Eifel auf die bundesweite Krimi-Landkarte, er avancierte auch zum erfolgreichsten deutschen Kriminalchriftsteller mit mehrfacher Millionen-Auflage, dessen Neuerscheinungen regelmäßig die Bestsellerlisten stürmen. 2003 erhielt er vom „Syndikat“, der Vereinigung deutschsprachiger Krimi-Autoren, den „Ehren-Glauser“ für sein Lebenswerk. Im Herbst 2013 erschien mit „Eifel-Krieg“ der 22. Fall um den legendären Ermittler Sigggi Baumeister und seine Freunde Emma und Kriminaloberrat a.D. Rodenstock. 2014 folgte mit „Der König der Eifel“ ein Band mit kriminellen Kurzgeschichten. Das spannende Leben des Autors selbst schildert Fritz-Peter Linden mit überraschenden biografischen Details in dem Buch „Von der Eifel aus betrachtet“. Mehr Infos unter www.kbv-verlag.de



WOLFGANG LEONHARD



Wolfgang Leonhard, der 1921 in Wien geborene Ost- und Russlandexperte, lehrte und forschte nach seiner Flucht in die Bundesrepublik auf seinem Spezialgebiet, zunächst in Oxford, dann an der Columbia University und in Yale. Er verfasste zahlreiche, international publizierte Artikel, Aufsätze und Bücher. Der bewegende und authentische Bericht „Die Revolution entlässt ihre Kinder“ liefert eine bedrückende Innenansicht des Stalinismus und wurde nach seinem Erscheinen in kurzer Zeit ein großer Bucherfolg mit Millionenaufgabe. Ein großer Intellektueller, der in einem ehemaligen Bauernhaus in Manderscheid in der Eifel lebte und dort am 17. August 2014 im Alter von 93 Jahren starb. *Zeichnung: Walter Wilde*

WALTER WILDE



www.walterwil.de

Wilde wurde 1953 in Kasachstan geboren und studierte nach seinem Abitur Kunst und Pädagogik im sibirischen Omsk. Er widmete sich der eigenen Malerei, war auf Ausstellungen vertreten, seine Kunst wurde gekauft und gelangte auch in Museen. 1990 siedelte er nach Daun in die Eifel aus. Diesen Entschluss hat er bis heute nie bereut. Walter Wilde wurde Eifelmaler. Er hat viele Ausstellungen bestritten und Bücher illustriert. Sein künstlerisches Wissen gibt er in einer eigenen Malschule weiter. „Die Eifel übt eine magische Anziehung auf mich aus“, so Wilde. An der Vulkaneifel liebt er die Urigkeit, die Ruhe, die Tiefe und selbst das Wetter.

THEO HOFFMANN



Theo Hoffmann wurde 1905 in Köln-Kalk geboren und arbeitete zunächst in einem Walzwerk. Künstlerisch beschäftigte er sich seit dem 18. Lebensjahr mit Federzeichnungen und der Aquarellmalerei. Nach seiner Hochzeit lebte er in Aachen und starb dort 1980. Aus dem 2. Weltkrieg zurückgekehrt spezialisierte er sich auf die Darstellung der Eifel und besuchte diesen Landstrich in den 50er- und 60er-Jahren oft.

Das abgebildete Gemälde hängt in der Kreissparkasse Bitburg-Prüm.

FRITZ VON WILLE

Eifelmaler
1860 – 1941

HANS JÜRGEN SITTIG

Hans Jürgen Sittig, 1957 in Mayen geboren, begann als Biologiestudent in Bonn mit dem Fotografieren und Schreiben. Als Fotograf und Reiseschriftsteller belieferte er neunundzwanzig Magazine und Zeitschriften und veröffentlichte zahlreiche Fotokunstkalender und Bildbände – meist über Skandinavien.

Mit seinen Eifelkrimis, dem Bildband »Traumland Eifel« und dem Buch »Die eindrucksvolle Geschichte der Eifel« hat er sich inzwischen einen Namen als vielseitiger Eifelautor gemacht. Auch für dieses Booklet hat er einige Fotos beigesteuert. Hans Jürgen Sittig lebt in Daun in der Vulkaneifel.

www.hans-juergen-sittig.de



ISBN 978-3939722632



ISBN 978-3939722489



Fritz von Wille ist wohl „unter den Malern, die durch ihr Werk die Kunde von der Eigenart und vielgestaltigen Schönheit der Eifel hinaus in die Lande trugen, der Bedeutendste. Er widmete den überwiegenden Teil seines künstlerischen Schaffens der Eifel“. (Dr. Margot Klütsch). Die bedeutendste Sammlung seiner Werke befindet sich im Bitburger Haus Beda.

www.beda-haus.de

SKULPTURENPARK KRUFFT

www.skulpturenpark-kruft.de



Auf einem Freigelände von ca. 20.000 qm in Niederprüm erwartet Sie eine phantasievoll gestaltete Landschaft, die zum Verweilen einlädt.

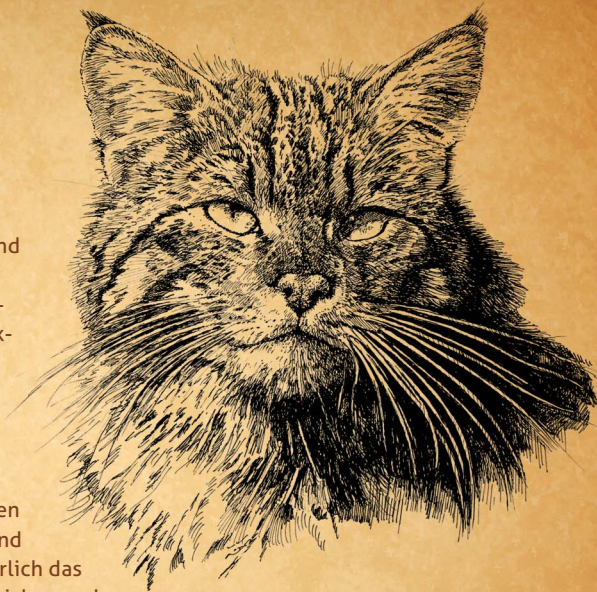
Im großzügig angelegten Park mit seinen zahlreichen Teichen entdecken Sie bei einem Spaziergang neben lebensgroßen Fischreihern, überdimensionalgroße Insekten wie Bienen, Libellen, Schmetterlinge und Spinnen aus Metall. Viele Arbeiten der Metallbau-Künstler Hubert und Lukas Krufft können auch in der angegliederten Ausstellung käuflich erworben werden.



CONRAD FRANZ

„Seit 34 Jahren lebe und arbeite ich in der Eifel und bin hier in dieser einmaligen und abwechslungsreichen Landschaft glücklich. Es ist meine Heimat geworden und ich mag die Menschen die hier leben, ohne sie wäre es bestimmt nicht einfach für einen Fremden hier Fuß zu fassen, sie sind eigenwillig offen und ehrlich das schätze ich. Das kommt sicher auch durch die einzigartige Landschaft, es wechselt zwischen Hochebene, Mooren (z.B. das hohe Venn), Vulkanische Schluchten mit den Maaren, und dann wieder die weiche Hügelandschaft mit teilweise sehr tiefen Tälern und fantastischen Wäldern wohin man schaut!“ *Conrad Franz*

Conrad Franz, geboren 1950 in Stockum (Westfalen), gehört zu den besten und bekanntesten Tiermalern in Deutschland. Kürzlich übernahm er die Aufgabe, die Nationalparktore in der Eifel mitzugestalten. Er lebt und arbeitet in Bad Münstereifel.



❖❖❖ www.conrad-franz.com

CREDITS Trk 1: T: Niedecken · M: Krumminga/Nass · V: Vrinxpoozsonx · © 2011 W. Niedecken, EMI Germany · DEC611100072 // **Trk 2:** T + M: Peter + Stefan Brings · V: Gothic Musikverlag GmbH, Kasalla MV · © 2007 Na Klar · DEBA20600129 // **Trk 3:** T+M: Achim Weizen · V: GAM Gallery Art of Music / Pick-A-Back Publ. · © 2014 Pick-A-Pack Music · DEHW2140081 // **Trk 4:** T+M: Andy Houscheid · V: Andy Houscheid · © 2014 Andy Houscheid · DEGR81404862 // **Trk 5:** Un dan faohrn ma ma'm Bulldog un der Stausee · T+M: Sylvia Nels · V: GAM Gallery Art of Music, TOP Vision Media GmbH · © 2007 GP Records · QMEU31501333 // **Trk 6:** T+M: Sascha Herfeld · V: GAM Gallery Art of Music · © 2010 Esch Records · LC27051 Eifeljungs Manufaktur · ATR980006973 // **Trk 7:** T: Guido Krämer · M: Fabian Zimmermann LT, Guido Krämer · V: Chartwards/Peermusic · © 2014 D7 / 7us Media Group · ISRC DEKM61404634 · **Trk 8:** T: Olk/Kohl · M: Christopher Olk · V: GAM Gallery Art of Music · © 2014 C.Olk/J.Kohl · LC 19079 GAM Music Media, DELG21400045 // **Trk 9:** K: Katharina Zimmermann · V: GAM Gallery Art of Music · © 2014 F. Zimmermann · LC19079 GAM Music Media · DELG21500047 · **Trk 10:** T+M: Günter Hochgürtel · V: Vogelsang Musik GmbH · © 1995 Günter Hochgürtel · DEPK61100016

Foto Cover: © Bert van Londen · **Fotos Booklet, Inlays, Label:** © Hans Jürgen Sittig

Weitere Fotos: S. 4/5 © Karl-Maria Hofer, S. 6/7 © Axel Schulten, S. 10/11 Hintergrund: © iStockphoto.com, S. 11: © Foto-Nieder.de, S. 16: © Walter Wilde, S. 17: © Kreissparkasse Bitburg-Prüm, S. 19: Bohn Foto & Design / Haus Beda, S. 20/21: © Familie Krufft, S. 22: © Conrad Franz

Musikzusammenstellung: GAM Music Media, Köln · www.gam-music-media.de

Konzeption und Realisation Booklet: Barbara Hültenschmidt

Artwork: m-design Matthias Langer, Köln

Widmung

Dieser Sampler ist Josefa Biber gewidmet, die unsere Leidenschaft zur Eifel leider nicht mehr teilen kann und meinem ältesten und besten Freund Achim Jansen.



